

Bonus – Deutsche Bank lockt mit hohen steuerfreien Boni

FINANZWERTE SIND bei Anlegern zurzeit nicht sonderlich beliebt. Bekommen doch gerade die Banken die Folgen der weltweiten Kreditkrise besonders stark zu spüren. Dabei schneiden die börsennotierten deutschen Privatbanken noch vergleichsweise gut ab. Zwar sind auch dort Abschreibungen aufgrund der Subprime-Krise zu verbuchen. Größere finanzielle Probleme oder sogar eine existenzielle Bedrohung wie etwa bei der IKB sind hier (bislang) aber nicht zu beobachten. Sehr gut hat sich in diesem schwierigen Umfeld der Branchenprimus Deutsche Bank geschlagen. So konnte Vorstandschef Josef

Ackermann für das abgelaufene Geschäftsjahr sogar einen Rekordgewinn vermelden. Und auch die Aussichten für 2008 können sich trotz anhaltend schwierigem Umfeld sehen lassen. Großen Auftrieb hat das dem Aktienkurs bislang zwar nicht gegeben, aber die guten Nachrichten könnten zusammen mit der mittlerweile auf fast sechs Prozent angestiegenen Dividendenrendite zumindest einen weiteren Kurseinbruch verhindern. Aufgrund der generösen Ausschüttung des Unternehmens und der recht hohen Volatilität bieten Bonus-Zertifikate auf die Deutsche Bank momentan recht attraktive Konditionen. Bei einem

DEUTSCHE BANK – BODENBILDUNG NACH GUTEN ZAHLEN? Angaben in Euro



Risikopuffer von 40 Prozent und mehr sind auf Sicht von gut 15 Monaten mit Bonus Cap-Varianten annualisierte Renditen von bis zu 15 Prozent möglich. **ZB**

BONUS-CAP-ZERTIFIKATE AUF DIE DEUTSCHE BANK MIT PUFFER > 40 PROZENT, OHNE AUFGELD U. MIT STEUEROPTIMIERTER LAUFZEIT

WKN	Emittent	Bid	Ask	Barriere	Bonus-Level (=Cap)	Aufgeld p.a.	Bonus-Ertrag	Bonus-Rendite	Puffer	Fälligkeit
SEL5UW	SAL	74,65	74,75	45,00	90,00	-1,0%	20,0%	15,0%	40,8%	22.6.2009
TB1EG6	TUB	73,39	73,79	44,00	88,00	-2,2%	19,3%	14,0%	42,1%	26.6.2009
AAOSAQ	ABN	73,68	73,78	41,00	87,00	-2,3%	18,0%	13,3%	46,1%	19.6.2009
TB1EG5	TUB	72,70	73,10	42,00	86,00	-2,9%	17,7%	12,8%	44,8%	26.6.2009

Quelle: Finanztreff, Stand: 18.2.2008

Discount – Dax-Kandidat mit reizvollen Rabatt-Konditionen

DIE NÄCHSTE REGULÄRE Anpassung beim Dax steht zwar erst im Herbst an. Doch wie erfahrene Berater wissen, können sich potenzielle Wechselspiele in den Indizes schon lange vorher auf die Kurse der betroffenen Aktien auswirken. Wer aufgeschlossene Kunden mit einem Faible für Einzelwerte betreut, sollte sich vor diesem Hintergrund die Aktien von K+S und Salzgitter mal etwas näher ansehen. Nach einer aktuellen Analyse der Landesbank Baden Württemberg (LBBW) werden die nämlich als heißeste Kandidaten für einen möglichen Aufstieg in die erste deutsche Aktienliga gehandelt. TUI

gilt als Wackelkandidat, dessen Abstieg einen Platz im Dax frei werden ließe. Bis zur endgültigen Entscheidung im September kann allerdings noch viel passieren, weshalb sich Discounter als Alternative zum Direktinvestment in die Aktien anbieten. Trotz der bereits deutlich gestiegenen Notierung steht die im Agrar-Sektor beheimatete K+S bei vielen Analysten auf der Empfehlungsliste. Rabatt-Papiere bieten hier reizvolle Renditechancen, was auch mit den starken Kursschwankungen der Aktie in den vergangenen Monaten zusammenhängt. Wenn die Aktie im Juni 2009 mindestens bei 110 Euro

K+S – UNTER STARKEN SCHWANKUNGEN IMMER WEITER AUFWÄRTS Angaben in Euro



steht (42,5 Prozent Puffer), dürfen sich die Kunden über einen Gewinn von über 15 Prozent (entspricht einer annualisierten Rendite von 11,2 Prozent) freuen. **ZB**

DISCOUNT-ZERTIFIKATE AUF K+S MIT EINEM PUFFER VON ÜBER 40 PROZENT UND STEUEROPTIMIERTER LAUFZEIT

WKN	Emittent	Bid	Ask	Cap	Discount	Puffer	Maximaler Ertrag	Maximale Rendite	Outperformance-Punkt	Fälligkeit
CB7WGJ	Coba	95,33	95,38	110,00	50,1%	42,5%	15,3%	11,2%	219,32	18.6.2009
CB7WFV	Coba	98,43	98,48	110,00	48,5%	42,5%	11,7%	10,7%	212,19	19.3.2009
DB1PGE	DBK	92,01	92,26	105,00	51,8%	45,1%	13,8%	10,1%	216,01	22.6.2009
CB7WFT	Coba	90,49	90,54	100,00	52,7%	47,8%	10,4%	9,6%	209,60	19.3.2009

Quelle: Finanztreff, Stand: 18.2.2008